



FÜHRUNG UND SELBSTFÜHRUNG ////////////////

So wie Schulleitungsmitglieder in der Lage versetzt werden müssen, andere anzuleiten, zu führen, gilt das auch für das eigene Management. Das bedeutet, die eigene Situation zu erkennen, dafür Verantwortung zu übernehmen und die darauf basierende Selbststeuerung.

ORGANISATIONSENTWICKLUNG ////////////////

Organisationsstruktur und Schulkultur sollen so entwickelt werden, dass die Leistungsfähigkeit der einzelnen Schule steigt. Dazu muss das Schulleitungsmitglied Möglichkeiten der Feststellung des IST-Zustandes an der einzelnen Schule kennen, auf deren Grundlage gemeinsame schulinterne Pläne zur Veränderung erstellt und realisiert werden.

VERWALTUNG IN DER SCHULE ////////////////

Zur erfolgreichen Schulleitung gehören zwingend die Finanzplanung und die Haushaltsführung.

Schulleiter/-innen müssen dazu qualifiziert werden, die Personal- und Finanzbudgets zu bewirtschaften.

Um diesen Bereichen von Schulleitungstätigkeit gerecht werden zu können, bedarf es vielfältiger darauf aufbauender und die Schulleitungstätigkeit begleitender Fortbildung. Schwerpunktbereiche sind Gesprächsführung, Projektmanagement, Informations- und Kommunikationsmanagement, Konferenzplanung und -durchführung, Öffentlichkeitsarbeit sowie Schulrecht.

Die Fortbildung, die ausschließlich für Schulleitungsmitglieder stattfindet, erfolgt immer berufsbegleitend in Form von Nachmittags-, Tages- und mehrtägigen Veranstaltungen. Dabei wird das in der Weiterbildung und der täglichen Arbeit erworbene Wissen gefestigt und auf aktuellen wissenschaftlichen Stand gehoben werden. Weiterhin ist ein Ziel der Fortbildung, der Austausch zwischen Schulleitungsmitgliedern unterschiedlicher Schulen zu fördern.



Qualifizierung und Weiterbildung



KONTAKT
ASD Allgemeiner Schulleitungsverband Deutschlands e.V.
c/o Grundschule-An-der-Haake
Lange Striepen 5 I
21147 Hamburg

Tel.: 040 - 42 89 33 40
Schultäglich von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
kontakt@schulleitungsverbaende.de
www.schulleitungsverbaende.de



Der Allgemeine Schulleitungsverband Deutschlands ASD vertritt das Berufsbild Schulleiter/-in und sieht im Schulleitungshandeln ein hohes Maß an Führungsqualität. Dementsprechend werden eine qualifizierte, standardisierte Ausbildung und eine echte Probezeit von 3 Jahren vorausgesetzt.

Schulleitungshandeln stellt eine wesentliche Einflussgröße in Bezug auf die Qualitätsentwicklung der einzelnen Schule dar, weshalb der Qualifizierung von Schulleitungsmitgliedern explizite Bedeutung zukommt.

In allen Bundesländern zeichnet Schulleitung dafür verantwortlich, dass der Bildungs- und Erziehungsauftrag an der einzelnen Schule erfüllt und die Schule als lernende Organisation entwickelt wird. Damit wird die Notwendigkeit deutlich, dass jede/r Schulleiter/-in explizite Erfahrungen in der Didaktik und Methodik des Unterrichts selbst gemacht haben muss.

Eine mindestens 5 Jahre aktive und erfolgreiche Tätigkeit als Lehrer/-in sowie ein abgeschlossener Masterstudiengang im Schulmanagement bzw. eine analoge Aus-/Weiterbildung im Schulmanagement, die mit einem bundesweit anerkannten Zertifikat abschließt, sind die Voraussetzungen, um Schulleiter/-in zu werden.

Empfohlen wird, vor die Ausbildung zum Schulleiter/-in eine mindestens halbjährliche Schulleitungsassistenz zu stellen.

Diese verhelfen möglichen Schulleitern/Schulleiterinnen zu einem Einblick in die tatsächlich anstehende tägliche Arbeit und können die Entscheidungsfindung maßgeblich unterstützen.

Die Aus-/Weiterbildung vor Amtsübernahme muss bundesweit einheitlichen Standards unterliegen und sich an folgenden Inhalten orientieren:

UNTERRICHTSENTWICKLUNG //

Da die Bildung in der Schule in besonderem Maße im Unterricht stattfindet, muss Unterricht innerhalb von Weiterbildung einen herausragenden Stellenwert einnehmen. Neben der Begriffsdiskussion sowie verschiedenen Professionalisierungstheorien werden die Interessen der am Unterricht Beteiligten betrachtet. Selbstorganisiertes Lernen, kompetenzorientierter und gelenkter Unterricht einhergehend mit systematischem Feedback sind weitere Inhalte. Zukünftigen Schulleitern/Schulleiterinnen werden Verfahren der Unterrichtsentwicklung und dabei Möglichkeiten einer realistischen Inklusion aufgezeigt.



PERSONALENTWICKLUNG, TEAMENTWICKLUNG UND KOMMUNIKATION //

Personalentwicklung ist ein essenzieller Baustein der Weiterbildung, denn hier liegt ein umfangreiches Handlungsfeld von Schulleitungsmitgliedern. Sie müssen in der Lage sein, die Situation von an Schule Beteiligten zu erfassen, entsprechend zu beraten, Menschen zu führen, Konflikte zu managen, Personal zu befähigen, die eigene Arbeit zu reflektieren und daraus Schlussfolgerungen für die eigene Entwicklung zu ziehen. In der Weiterbildung werden dazu vielfältige Tools von Personalmanagement vorgestellt.

